

Wiesbadener Tagblatt.

No. 207. Samstag den 3. September 1864.

Bei der heute zum Festen des hiesigen Frauenvereins unter polizeilicher Controlle stattgehabten Verloosung sind auf die nachfolgenden Loosenummern die beigesetzten Gewinnnummern gefallen.

Wiesbaden, den 1. September 1864. Herzogl. Polizei-Direction.

No. der Loose.	der Gew.	No. der Loose.	der Gew.	No. der Loose.	der Gew.	No. der Loose.	der Gew.	No. der Loose.	der Gew.	No. der Loose.	der Gew.
8	161	567	37	1051	158	1641	73	2008	152	2567	179
15	3	589	52	1059	156	1648	126	2011	15	2573	50
22	14	592	121	1094	137	1654	1	2034	100	2596	174
23	7	618	59	1110	16	1675	8	2049	72	2632	28
52	170	639	27	1168	198	1689	11	2089	116	2704	151
58	197	642	157	1183	120	1690	2	2125	139	2743	67
59	5	644	164	1187	145	1695	54	2138	124	2750	20
62	10	647	35	1206	42	1706	113	2186	44	2799	150
91	129	662	31	1215	101	1716	66	2208	173	2815	34
104	78	677	92	1247	57	1732	38	2211	191	2822	201
118	68	679	134	1251	95	1746	148	2221	6	2831	136
183	84	696	86	1281	23	1748	36	2245	62	2844	172
187	65	714	87	1283	75	1755	97	2258	81	2849	193
199	183	720	24	1304	99	1762	85	2308	40	2874	182
215	181	727	171	1322	127	1815	130	2311	169	2884	33
220	176	736	147	1330	146	1817	60	2317	199	2887	180
291	26	740	194	1337	49	1821	83	2325	138	2898	80
299	132	745	167	1339	43	1846	74	2343	25	2899	107
301	144	799	168	1353	30	1856	141	2345	96	2912	46
320	142	850	188	1361	153	1866	190	2351	21	2941	56
331	52	869	51	1407	143	1869	105	2363	58	2945	91
333	112	911	103	1435	160	1870	109	2365	79	2951	48
362	197	921	115	1442	4	1872	195	2401	98	2966	162
364	131	928	39	1452	32	1874	93	2426	155	2985	166
368	64	944	177	1474	18	1892	88	2441	4	2991	69
395	55	949	47	1478	111	1906	125	2447	187	3068	19
416	90	950	117	1495	149	1912	159	2463	154	3131	29
423	122	954	63	1562	163	1919	76	2470	9	3140	22
425	71	960	186	1581	175	1925	133	2475	70	3150	189
466	61	961	135	1610	110	1942	178	2532	82	3155	128
482	77	963	89	1612	94	1950	106	2548	165	3157	12
536	184	980	119	1632	104	2002	140	2552	114		
547	41	1001	17	1637	185	2003	103	2565	102		
562	118	1019	123	1638	13	2005	192	2566	200		

Die Gewinne können Samstag den 3. September Nachmittags von 2 bis 6 Uhr im Ausstellungslocal, Ecke der großen und kleinen Burgstraße No. 2, abgeholt werden.

Bekanntmachung.

Montag den 3. October l. Js., Nachmittags 3 Uhr, lassen Heinrich Marx und dessen Ehefrau Auguste, geb. Maas dahier, sowie die Erben deren verstorbenen ersten Ehemannes das in der Marktsstraße zwischen Phil. Antbes und Georg Bücher belegene zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau, einem zweiten Seitenbau, einstöckigem Küchenbau, zweistöckigem Scheuerbau, einstöckigem Stallgebäude und doppeltem Schweinestall in dem hiesigen Rathhause freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 31. August 1864.

Herzogl. Landoberschultheiſerei

Westerburg.

51

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Kartoffeln für die hiesige Menage bis Ende d. J. soll im ungefähren Bedarf von 270 Malter zu 200 Pfund, und zwar in Parthien von 50 Malter und auch im Ganzen an den Wenigstfordernden.

Montag den 12. September d. J., Vormittags 10 1/2 Uhr, auf dem Bureau des Bataillons-Rechners in der Caserne dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden. Lusttragende werden daher aufgefordert, in dem genannten Termin sich zu sistiren.

Die Lieferungs-Bedingungen liegen bei dem Bataillons-Rechner zur Einsicht offen, und werden auch vor der Versteigerung vorgelesen werden.

Wiesbaden, den 31. August 1864.

Die Menage-Commission.

187

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 5. September, Morgens 9 Uhr anfangend, will Fräulein T i p f a wegen Abreise von hier in ihrer Wohnung, Rheinstraße 7, ihre noch neuen gut und geschmackvoll gearbeiteten Holz- und Polstermöbel, worunter besonders ein sehr schöner Samitz, Tische mit Marmorplatten, große Spiegel und andere schöne Haus- und Küchengeräthe gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 30. August 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

13436

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen im Gasthause zum Einhorn dahier verschiedene Fässer und Bütteln, sowie Thüren und Fenster gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. September 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

13562

Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Verwaltungsamts dahier sollen wegen rückständiger ev. Kirchensteuer pro 1863 allerlei Mobilien, als: Commode, Schränke, Canapés etc. Dienstag den 6. September Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhaus zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. September 1864.

Der Finanzrecutant

13617

Walther.

Notizen.

Heute Samstag den 3. September Nachmittags 4 Uhr:
Versteigerung der bei Herstellung eines Brunnens in Schierstein vorkommenden
Arbeiten und Lieferungen, in dem Rathhause daselbst. (S. Tagbl. 205.)

Feuerwehr.

Die Mannschaften der beiden großen Zübringer No. 6 und 8 werden zur
Wahl eines Obersprizenmeisters auf Montag den 5. dss., Abends 8 Uhr, in
das Lokal des Herrn Karl Müller am Uhrthurm eingeladen und um zahl-
reichen Besuch gebeten.

Die Sprizenmeister

Müller, Brenner, Koch, Pantbell.

Pompiercorps.

Montag den 4. September Nachmittags 5 Uhr Uebung im Wassenhaushof;
wogu die Mannschaft des Corps eingeladen wird in Uniform zu erscheinen.

Das Commando.

Pompiercorps.

Sämmtliche Mitglieder der Steigerabtheilung werden hierdurch zu einer Be-
sprechung auf heute Abend 8¹/₂ Uhr im Cafe Müller eingeladen.

Das Commando.

Gemälde-Versteigerung.

Die auf heute im **Hôtel Spelner-Dietrich**, Burgstraße
No. 9, angekündigte Versteigerung von Oelgemälden der Düssel-
dorfer und Carlsruher Schule konnte, weil dieselben durch Verspätung auf
der Eisenbahn größtentheils noch nicht eingetroffen waren, nicht stattfinden. Die
Versteigerung wird nun heute Samstag den 3. September, Vor-
mittags 10 Uhr, statt haben.

Wiesbaden Jos. Hellen & Hagen. 13563

Obst-Verkauf.

In Vollraths bei Wintel wird das diesjährige Obst (circa 4—500 Etr.
Äpfel) getheilt oder im Ganzen aus freier Hand verkauft.

13518

Die Verwaltung.

Brönner's Fleckenwasser.



antrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter,
Falg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pom-
made &c., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder,
Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes
und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr.
und 8 fr. ächt bei

A. Quersfeld, Langgasse. 1228

Seiden-Samnte.

schwarz und farbig, zu herabgesetzten Preisen, bei

Ed. Oehler

13490

in Frankfurt a/M.

Eine Partie sehr starke Spritzasser (Zulast), zum Theil ganz neu, sind
zu verkaufen bei

13564

Friedrich Marburg, Friedrichstraße 25.

Bürgerverein.

Morgen Abend
musikalische Abendunterhaltung

zur Einweihung des neu hergerichteten Locals.
Anfang 8 1/2 Uhr.
Alle Vereinskmitglieder werden hierdurch freundlichst eingeladen durch den
Vorstand.

211

Schützenverein.

Der Schützenverein in Mainz eröffnet am 4. September ac. festlich seinen neu errichteten Schießstand. Zu dem dabei stattfindenden Preisschießen sind die Mitglieder unseres Vereins, mit der Bitte um recht zahlreiche Theilnahme, freundlichst eingeladen worden.

Programme sind bei Hrn. F. A. Ritter zu haben.

134

Der Vorstand

Circus Gebr. Godfroy (Schossig).

Rheinstraße, in der Nähe der Eisenbahnen.

Täglich große brillante Vorstellung in der höhern Reitschule, Kunst, Gymnastik und Pferdedressur.

12925

Rosken-Deffnung Abends 6 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz 1 fl. 45 fr. — Fremdenloge 2 fl. 36 fr. —
Sperre 1 fl. 12 fr. — 1. Platz 54 fr. — 2. Platz 36 fr. — 3. Platz 18 fr.

Sonntag den 4. September 2 große Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr

Extra-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Erwachsene sowohl, wie Kinder zahlen auf Logenplatz 36 fr. Sperre
1. und 2. Platz 18 fr. 3. Platz 9 fr.

81531

Nassauische

Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Durch Fischen im Hafen bei Schierstein werden gewöhnliche Flussfische zu sehr billigem Preis im Verkaufsort in Wiesbaden abgegeben.

Markt No. 7.

F. Strasburger, Kirchgasse 10

empfiehlt seinen Colonial-Weris, per Pfund 20 fr. preisnehmend
Java- und Ceylon-Coffee per Pfund 34, 36, 38, 40, 44 und 48 fr.,
feines französisches Mohnöl per Schoppen 22 fr., sowie alle sonstigen
Spezerei-Waaren zu billigsten Preisen.

13521

Eine Partie Lagerbier in Faß ist billig abzugeben. Näheres in der
Expd. d. Bl.

13565

Soeben ist eingetroffen und vorrätig in der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27:

Tagebuch für das Geschäftsleben

pro 1865. Preis 36 fr.

Soeben ist erschienen und vorrätig in der Buchhandlung von

Feller & Gecks,

Langgasse 49:

Hoffmann, Franz, fünf neue Erzählungen für die Jugend:

Die Goudernante. — Außerer Glanz. — Die Auswanderer: —
Arbeit und Gold. — Vergeltung.

Preis jedes Bändchens mit einer Erzählung 24 fr.

291

Bierstädter Kirchweih

Sonntag den 4., Montag den 5., sowie Sonntag den 11. d. Nachkirch-
weih, wozu freundlichst einladet **Philipp Rieser.** 13566

Kirchweihfest zu Nambach.

Sonntag den 4. und Montag den 5. September findet zu Nambach
das Kirchweihfest statt, wozu höflichst einladet

G. Roth zur Römerburg. 13567

Hochheimer Kirchweih

ist Sonntag den 4. September, wozu ergebenst einladet
sämmliche Wirths. 13568

Kiedricher Kirchweih.

Burg Scharfenstein zu Kiedrich.

Freundliche Einladung zu genannter Kirchweih auf künftigen Sonntag
und Montag den 4. und 5. September c., sowie zur Nachkirchweih
auf Sonntag den 11. September. Sammtlich an allen Kirchweihfesten.

Friedrich & Schreiber. 13569

Prima Stearinlichter zu 28 fr., empfiehlt
Secunda zu 26 fr.,

13486 **A. Cratz** Langgasse 39.

Chocolade & Cacao-Pulver,

alleinige Niederlage der Bitterhoff'schen Fabrik in Braunschweig, bei
E. L. Schmitt, Dammstraße 25. 12818

Muscatwein

in vorzüglicher Qualität, empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 13570

Dammstraße 9 ist ein gutes Zugpferd zu verkaufen. 13561

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei

Jean Geismar,

894

10. Taunusstraße 10.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

895

Webergasse 5.

Der Gesundheitswein

von Andres & Corindt, welcher ein angenehmes und kräftiges Mittel ist, jede Schwäche der Verdauung zu heben, ist zu beziehen à 40 fr per Flasche bei

M. Philo, Markstraße 11. 12389

Fichtennadel-Cigarren!

Diese neu erfundene, im Großherzogthum Baden patentirte Cigarre, wegen ihres angenehmen Geruches und Geschmacks sehr empfehlenswerth, hat außerdem den Vorzug, daß sie bei catarrhatischen Leiden ganz unschädlich ist.

Niederlagen für Wiesbaden und Umgegend bei

A. Viator, Geisbergstraße 9.

13314

W. Viator, Langgasse 5.

**Nix Vieles im Anbruch,
Mainzer Sauerkraut,
Neue Essig-Gurken,
Eingem. Mothrüben &c.**

bei **Ed. Böttcher,**
Webergasse 18.

13571

Abgelagerte **Savanna-Cigarren** von 40 fl. bis 122 fl. per Mille sind fortwährend zu haben bei

C. Schollenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis. 7898

Einige Bäume **Heineclauden** und **Ital. Zwetschen** zu verkaufen Friedrichstraße 18. 13572

Friedrichstraße No. 28 im Laden sind gute **Bestebirn** per Kumpf 16 fr. zu haben. 13573

Neugasse 2 sind **Bestebirn** per Kumpf 16 fr. und **Saferäpfel** per Kumpf 12 fr. zu haben. 13453

Leute, die Forderung an mich haben, mögen sich in Zeit von 8 Tagen
melden. **Regina Horwig Wtw.** 13574

Gustav Röder's Wtw.,

Marktplatz 8, dem Herzgl. Palais gegenüber,
empfiehlt eine Auswahl neue und gespielte **Tafelklaviere, Pianinos**
und **Harmoniums** aus den besten Fabriken, zum vermieten und
verkaufen, unter jahrelanger Garantie. 1171

Hausmacherleinen

und **Hausmacherleinengebild** in allen Breiten und Qualitäten von
Herzogl. Correctionshause Eberbach sind in großer Auswahl bei mir ein-
getroffen und empfehle ich dieselben zu den festgesetzten Preisen. 13374

J. M. Baum.

Eine große Auswahl der neuesten

Kleiderstoffe

empfiehlt **Louis Schröder, Marktstraße 8.** 13575

Strickwolle

empfehlen in großer Auswahl und frischer Waare

A. & M. Dotzheimer,
Marktstraße 38. 13576

Korkstopfen in allen Größen und Qualitäten, sowie **Korksohlen** für
Herren und Damen, empfiehlt billigt

A. Cratz, Langgasse 39. 13486

Ellenbogengasse 9 und alle Sorten **Kleider, Taschenuhren** und
Pendules billig zu verkaufen. 13269

Wegen Wohnortsveränderung

ist ein ganzer **Hausstand** Jemanden ganz oder theilweise in einer Frist von
8 Tagen billig zu verkaufen. Liebhaber können zu jeder Tageszeit es in Au-
genschein nehmen.

Möbilien bestehen fast alle in **Wahagoniholz, Clavier u.**

13578 **Wäinzerstraße No. 9, I. Etage.**

Pferdeverkauf.

Ein braunes fehlerfreies vorzügliches **Zugpferd** steht **Capellenstraße No. 31**
zu verkaufen. 13200

Ein kleiner **Flügel** sehr gut erhalten ist Abreise halber für 180 fl. zu ver-
kaufen **Taunusstraße 24.** 13001

Glacehandschuhe aller Arten werden gewaschen
Saalgasse 24 im Hinterh. 13560

Zwölf gedrehte, mangelhafte **façonirte Rohrstücke** sind zu verkaufen
Hochstraße 5. 13530

In **Hochheim** sind die bereits zeitigen schwarzen **Trauben** von circa 110
Ruthen zu verkaufen. Bei wem? sagt die **Exped. d. Bl.** 13531

Ein in einer der frequentesten Gassen der Stadt gelegenes **photographi-
sches Atelier** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die **Exped.** 9036

G. Burkhard, Silberarbeitsverleiner, Wienergasse 1, eine St. h. 12272
 Ein **Tafel-Clavier** in sehr gutem Zustande ist billig zu verkaufen durch
 Instrumentenmacher **Matthes**, Marktplatz 3. 13320

Englischer Unterricht und Conversation von einer gebildeten
 Engländerin. Auch ertheilt dieselbe Unterricht im Zeichnen und Blumenmalen.
 Näheres bei Frau Hofrath **Leary**, Dainhofstraße 28. 13261

Evangelische Kirche.

15. Sonntag nach Trinitatis.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.
 Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.
 Betstunde in der neuen Schule Morgens um 8 1/2 Uhr.
 Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr. Katechisation mit der weiblichen Jugend.
 Bibelstunde Mittwoch von 6—7 Uhr Abends.
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kaplan **Conrady**.

Katholische Kirche.

16. Sonntag nach Pfingsten. Schutzengelfest.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt
 mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre
 Werktags: Täglich heil. Messen um 5 1/2, 6 1/2, und 9 Uhr. Dienstag, Mitt-
 woch und Freitag 6 1/2 Uhr Schulmessen. Samstag Abend 6 Uhr
 Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 4. September Vormittags 10 Uhr Erbauung in der neuen
 Elementarschule durch Herrn **Pr. Iger Siepe**.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.	Ankunft in Wiesbaden.	Abgang von Wiesbaden:
Main, Frankfurt (Eisenbahn).		Morgens 6, 8 ³⁰ , 9 ⁴⁵ , 11 ³⁰
Morgens 6, 10.	Morgens 7 ³⁰ , 10, 11 ¹⁵	Nachmittags 3, 5, 7 ³⁰ , 9 ³⁰
Nachm. 2 ¹⁵ , 3 ⁴⁵ , 6, 8, 10.	Nachm. 1 ¹⁵ , 3, 4 ¹⁵ , 5 ¹⁵ , 8, 10.	Ankunft in Wiesbaden:
Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).		Morgens 8, 10 ⁴⁵ , 10 ⁴⁵
Nachmittags 5 ³⁰	Morgens 10 ¹⁵	Nachmittags 2 ¹⁰ , 2 ⁴⁰ , 3 ⁴⁰ , 9 ¹⁰ , 10 ³⁰
Schwalbach (Eisenbahn).		Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Morgens 8 ³⁰	Nachmittags 5 ³⁰	Station Rüdesheim und der Station
Diez und Schwalbach (Eisenbahn).		Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Nachmittags 5 ³⁰	Morgens 10 ¹⁵	Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).		Coblenz, Cöln zc. über die feste
Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2 ¹⁰ } Brief- u.		Rheinbrücke bei Coblenz.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 10 ²⁰ } Fahrpost.		
Morg. 11 ¹⁵ } Briefpost. Morg. 10 ²⁵ } Briefpost.		
Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 9 ¹⁰ } Briefpost.		

Englische Post (via Ostende).	Englische Post (via Calais).	Französische Post.
Nachmittags 3 ³⁰	Morg. 6 mit Ausnahme	Morgens 10.
Nachmittags 10.	Dienstag.	Nachmittags 3 ³⁰ .
Morgens 10.	Nachmittags 1 ³⁰ .	Nachmittags 1 ³⁰ , 3 ³⁰ .
Nachmittags 3 ³⁰ .	Nachmittags 2 ³⁰ .	

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8³⁷, 9⁵⁵, 11³⁵
 Nachmittags 1³⁰, 3¹⁰, 4³⁰, 5¹⁰, 7⁴⁰, 10²⁰
 *) Schnellzüge.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 207)

3. Sept. 1864.

Neuer Geisberg.

Heute Samstag den 3. September Abends 8 Uhr
erste Soirée

der geschlossenen Gesellschaft der Tanz-Abend-Unterhaltungen.
Nichtmitglieder können nur durch das Comité Eintrittskarten erhalten.

Morgen Sonntag den 4. Sept. und jeden der folgenden
Sonntage Nachmittags:

Harmonie-Musik,
Abends: **Tanz.**

Morgen Sonntag den 4. September

Tanzbelustigung

im

Schwalbacherhof,

wozu freundlichst einladet

F. Rieser.

Hietherberg.

Morgen Sonntag
Flügelmusik mit Begleitung.

Germania.

Heute Samstag Abend um 8 Uhr Versammlung im Vereinslokal.

Felsenkeller.

(Bierstadterberg.)

Unterzeichneter empfiehlt sein Lagerbier, Weine, Kaffee u. Restauration.

Piano-Magazin

von W. Wülfighoss, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie.

1262

Malakoff

Russisches Magenolexir,

anerkannt eines der kräftigsten und angenehmsten Bittern, das zur Magenstärkung und Reinigung angewandt werden kann, ist zu haben à 40 fr. per Flasche bei

A. Thilo, Marktstraße 11.

12389

Thee

(in allen Sorten)

von J. E. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

863

Webergasse im Hotel de Nassau.

Spiegel-Magazin,

Lager in Goldleisten aller Art, fertige Ovalrahmen in allen Größen, das Einrahmen von Oelgemälden und Kupferstichen u., sowie alle in das Fach der Vergolderei einschlagende Artikel empfiehlt

F. Alsbach, Vergolder,

8414

Webergasse 4, Hinterhaus.

C. Veit,

vis-à-vis der Materialhandlung des Hrn. Glaser, Metzgergasse, empfiehlt seine

Glas- und Porzellanwaaren

zu billigsten Preisen.

13579

Strickwolle ist in Auswahl zu billigen Preisen eingetroffen.

A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse. 13577

Elegante und einfache Spiegel zu sehr billigen Preisen im Möbellager Goldgasse 6. 13580

Metzgergasse 32

sind noch mehrere Zeugstiefeln, Kinderstiefeln und Pantoffeln zu den billigsten Preisen zu verkaufen. 13581

Gummischuhe werden reparirt bei P. Vetschert, Faulbrunnenstraße 1.

In der Neuen Colonnade No. 2 u. 3 sind in allen Sorten Rippen zu verkaufen, nebst kleinen und großen Wappdeckelfästchen. 13582

Ein schönes, noch fast neues Pianino ist zu verkaufen Louisenplatz 1, Parterre. 13583

Ein noch neuer Herd, Granat- und Alexander-Bäume und ein Turnapparat zu verkaufen Rheinstraße 26, 3. Stock. 13584

Wauergasse 9 ist ein junger Pudelhund zu verkaufen bei Christian Klein. 13585

Ein paar Meerschweinchen werden zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Expedition. 13586

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7, 1073
empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und Pianino's, sowie Patent-Tafelklaviere von Raim & Günther unter mehrjähriger Garantie.

Kurzwaaren aller Art,
als: Lizen in allen Farben und Breiten, im Stück billig, Schirting, Cafenet, Futtermull, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breit, in allen Farben, Maschinen-Garn und Seide, Knöpfe, Kor-del, englische St-ick- und Säfel-baumwolle, Strickwolle, Backenlizen und Backenschuur 2c. empfiehlt billigt
G. Wallenfels, Langgasse 37. 13587

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen
von bester Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
13588 **H. Vogelsberger** in Diebrich.

Bohnen-Schneidmaschinen
in verschiedenen Größen bei **H. Schlachter,** Langgasse 12. 10743

Öelgemälde werden auf das sorgfältigste gereinigt und restaurirt
Saalgasse 24. **L. Reitz.** 13560

Waltersäcke
ohne Naht, von Herzogl. Correctionshause Eberbach, empfiehlt zu den festgesetzten Preisen
J. M. Baum. 13374

Wein- und Bierstopfen in jeder Größe wie Qualität, billigt zu verkaufen bei
David Görrig, Tannusstraße 23. 10729

Zwei schöne, ganz ächte weiße **Pologneser Hündchen** (ein Pärchen) sind zu verkaufen. Näheres Alter No. 12 in Mainz an der Preussischen Artillerie-Caserne. 13333

Ein noch fast neuer großer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz und ein runder nußbaumner **Tisch** zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 13383

Louisenstraße 3 ist ein **Glasschrank** und zwei **Theken** zu verkaufen. 13324

Ein **Pianino** oder **Tafel-Clavier** in gutem Zustande und zu billigem Preise wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre K. K. besorgt die Exped. d. Bl. 251

Bei **Heinrich Thon,** Schwalbacherstraße 29, sind weiße **Süßäpfel** und **Bestebirn** per Kumpf 12 fr. und neue **Erbsen** per Kumpf 30 fr. zu haben. 13589

Römerberg 12 stehen 3 noch wenig gebrauchte zweischläfige **Bettstellen** zu verkaufen. 13445

Friedrichstraße 20 sind **Kartoffeln** der Kumpf 7 fr., **Simbeeräpfel** der Kumpf 12 fr. zu haben. 13590

Im Garten des Hotel Zimmermann werden fortwährend verkauft: **Gemüse** und neue **Kartoffeln.** Näheres beim Gärtner daselbst. 10951

Das **Grünmet** von zwei Morgen Wiesen, an der Dietenmühle gelegen, ist zu verkaufen Tannusstraße 9 13561

Langgasse bei **Chr. Thon** sind vorzügliche neue **Erbsen** und **Gerstenstroh** zu verkaufen. 13591

Ellenbogengasse 9 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 13592

Schumacher & Poth

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn

251

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst, von uns bezogen werden.

Jahrgang.	Weisse Weine.	Die Flasche zu 1/2 Litre mit Glas.	
		fl.	fr.
1862.	Raubenheimer	—	30
1861.	Rorher	—	36
1859.	Erbacher	—	48
1861.	Branneberger Moselwein	1	—
1857.	Ranenthaler	1	12
1858.	Rüdesheimer Berg	1	30
1857.	Neroberger aus dem Herzogl. Dom.-Keller	1	45
1857.	Johannisberger	2	—
1858.	Steinberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller	2	20
1857.	Hochheimer Dom-Dechanei	2	42
"	Neroberger Auslese a. d. Herzgl. Dom.-Keller	3	—
"	Rüdesheimer Hinterhaus a. d. H. Dom.-Keller	3	30
"	Marcobrunner 1. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1861.	Schloß Johannisberger Auslese	7	—
1846.	Geisenheimer Morsberg	1	12
"	Hochheimer Dom-Dechanei	1	45
"	Marcobrunner aus dem Herzgl. Cabinets-Keller	3	30
"	Mouffirender Rheinwein 1. Qualität	1	45
Rothe Weine.			
"	Affenthaler	—	54
"	Ober-Ingelheimer 1. Qualität	1	—
"	Abmaunshäuser	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

Thee in frischer, kräftiger und reinschmeckender Waare empfiehlt zu sehr billigen Preisen.

U. Groß, Langgasse 39.

Wühlsberg 12 sind Frühäpfel per Kumpf 12 fr. zu haben.

Inmitten der Stadt wird ein Logis und Magazin zu mietzen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 13539

Gesucht von stillen Eheleuten 2 möblirte Zimmer nebst Bedienung am Preis von 15-18 fl. per Monat. Adresse „Winter“, poste restante Wiesbaden. 13593

Verloren.

Am Mittwoch verlor ein Dienstmädchen aus der Stiftstraße durch die Nerostraße bis an den Kranzplatz ein gebügeltes **Herrnhemd** gez. C. B. 6. Wer dieses Hemd zurückbringt oder Auskunft ertheilen kann, erhält eine gute Belohnung Stiftstraße 9. 13594

6 Taschentücher, 1 Pelztragen, 1 Brille und Scheide, 1 Gesangbuch, 1 Band, mehrere Buchzeichen sind in der evangel. Kirche bei W. Pimm el abzuholen. 13540

Entflogen ein hochgelber **Kanarienvogel** (Weännchen). Wer denselben Marktplatz 3 links im 1. Stock bringt, erhält eine passende Belohnung. 13543

Am Sonntag Nachmittag ist ein gelber **Psindspiel** aufgefunden worden. Wer darüber Auskunft giebt, bekommt eine gute Belohnung. Friedrich Schaus. 13595

Gefunden ein **Brillant**. Näheres Exped. 13596

Gefunden ein **Medaillon**. Zu erfragen Friedrichstraße 14 im zweiten Stock. 13597

Eine junge Deutsche aus guter Familie, die sich zur Lehrerin ausgebildet hat, Musikunterricht ertheilen kann und gut empfohlen wird, sucht eine Stelle als Gouvernante. Das Nähere in der Exped. 13171

Eine junge Deutsche, welche in allen Elementarfächern, der französischen Sprache grammatisch, mächtig sowie Musik- und Gesangskenntnisse besitzt, dabei aber auch alle weiblichen Handarbeiten, besonders Putz- und Kleidermachen versteht, wünscht sich als Gesellschafterin oder Erzieherin kleinerer Kinder zu placiren; dieselbe geht auch mit auf Reisen. Näheres Exped. 13598

Eine reinliche Monatssfrau wird sogleich gesucht. Wo, sagt die Exped. 13599

Schwalbacherstraße 14, Hinterhaus, sucht ein Mädchen Monatsdienst. 13600

Ein braves Mädchen wird zum Nähen gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 13545

Stellen-Gesuche.

Auf den 1. October wird eine Köchin gesucht, welche sich etwas Hausarbeit unterzieht, gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Exped. 13344

Eine tüchtige Köchin wird von der Actienbrauerei zum Eintritt auf den 1. October gesucht. 12712

Eine Köchin mit guten Zeugnissen wird gesucht Rheinstraße 28 Bel-Etage. 12973

Rheinstraße 36 wird ein starkes Mädchen, das Hausarbeit und gut messen kann, gesucht. 13229

Eine Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle auf 1. October. Näheres Exped. 13601

Ein solides Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und nähen kann, findet gleich eine Stelle Michelsberg 5. 13602

Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht Marktsstraße 38. 13603

Ein reinliches starkes Mädchen, welches waschen, putzen und etwas bügeln kann, wird auf 1. October gesucht. Wo, sagt die Exped. 13463

Ein tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird zum sofortigen Eintritt in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Exped. 13467

Ein ordentliches Mädchen, welches gut Hausarbeit versteht, wird gesucht Louiseplatz 1 im zweiten Stock. 13415

Eine geübte Person, welche gut kochen kann und sich häuslicher Arbeit unterzieht, wird auf 1. October gesucht. Näheres Mainzerstraße 12. 13558

- Ein reinliches Hausmädchen wird gesucht Neugasse 15. 13604
- Ein junges, gebildetes Mädchen, aus guter Familie, welches französisch und englisch spricht, auch fähig wäre, kleinere Kinder zu unterrichten und die Führung eines Haushaltes zu übernehmen, oder eine einzelne Dame zu verpflegen, sucht baldigst ein passendes Placement. Näh. Exped. 13458
- Eine Oeconomieköchin und eine Viehmagd werden gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Wo, sagt die Exped. 13414
- Une Demoiselle française ayant rempli les fonctions d'institutrice pendant plusieurs années, désirerait donner des leçons de français. S'adresser au bureau de la feuille. 13411
- Es wird ein tüchtiges Mädchen für die Hausarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht Marktstraße 29. 13605
- Eine gefezte Person, welche sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Steingasse 9. 13606
- Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wird auf Michaeli gesucht. Näh. Exped. 13607
- Ein Mädchen wird in Dienst gesucht große Burgstraße 11. 13608
- Ein Hausmädchen, welches sehr gute Zeugnisse besitzt, auch in der Küche erfahren ist, kann auf Verlangen sofort in einen andern Dienst eintreten. Wo, sagt die Exped. 13610
- Eine perfecte Köchin sucht sogleich Stelle, auch Kochdienst. Näh. Exp. 13611
- Gegen 1. October wird ein reinliches braves Mädchen gesucht, das selbstständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit verrichtet. Näh. Exp. 13612
- Röderallee 18 wird ein braves junges Mädchen gesucht. 13613
- Eine perfecte Herrschaftsköchin sucht eine Stelle Mauerergasse 19, 1. Stod, Vorderhaus. 13614
- Ein junger Mann (gelernter Kaufmann) wünscht einige freie Stunden des Tags mit Buchführung oder sonstigen schriftlichen Arbeiten gegen bescheidenes Honorar auszufüllen. Gefl. Offerten unter No. 10 A besorgt die Exp. 13477
- Ein Fuhrknecht und ein Schweizer werden gesucht. Näheres auf dem Bierstadter Felsenkeller. 13615
- Gesucht für Hausdienst ein Bursche vom Land, der hier noch nicht gedient, evangelisch, wohlgestaltet, 16—20 Jahre alt, im letzten Falle militärfrei. Zu erfragen in der Exped. 13619
- Ein solider junger Mann, in allen Branchen eines Dieners, sowie in der Pflege eines Kranken qualificirt, wünscht eine Stelle als Diener. Derselbe ist mit guten Zeugnissen versehen und kann nach Verlangen eintreten. Das Näh. in der Expedition. 13616
- Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Nerostraße 7. 11723
- Lehrlinge werden unentgeltlich angenommen. Wo, sagt die Exped. 12983
- 500 fl.** Vormundschastsgeuder liegen zum Ausleihen bereit bei Vederhändler W. Stritter. 11586
- 600 bis 6000 fl.** sind stündlich auszuleihen in hiesiger Stadt, sowie **7000 fl.** werden gesucht ins Amt Höchst gegen mehr wie doppelte Sicherheit zu 5 pCt. Friedrich Schaus. 13617
- Dogheimerstraße 12 eine freundliche Wohnung (Bel-Stage, Südseite, 5—7 Zimmer, Garten) auf 1. October auch früher zu vermieten. 11282
- Friedrichstraße 7 Bel-Stage (Sommerseite) sind auf 1. October 3—4 schön möblirte Zimmer, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. Auf Verlangen kann Kost gegeben oder Antheil an der Küche gestattet werden. 13618
- Zu vermieten** 13494
- Geisbergstraße 5 Parterre ein möblirtes Zimmer.

Goldgasse 8 ist eine vollständig möblirte Wohnung zu vermieten. 12953
Kapellenstraße 4 sind zwei möblirte und ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 12728

Mainzerstraße 4, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 2 Salons mit Balkon, 7 Schlafzimmern, Küche, Keller, Mansarde, elegant möblirt, und Parterre eine Wohnung, bestehend in 2 Salons, 5 Schlafzimmern, Küche, Keller und Zubehör, elegant möblirt, zu vermieten. 11400

Mainzerstraße 4, Gartenhaus, eine Stiege hoch, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus Salon und 2—4 Zimmern, Küche, Keller u. vom September an möblirt billig zu vermieten. Auf Verlangen kann Pferde stall und Remise gegeben werden. 13059

Mainzerstraße 14
ist eine Mansardewohnung mit herrlicher Aussicht an eine stille Familie auf ersten October zu vermieten. 13425
Schillerplatz 2a. ist der 2. Stock aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 13483

Laden zu vermieten!

Zwei von verschiedener Größe und dazu gehöriger passender Wohnung in der Mitte der Stadt, an dem Vereinigungspunkt von 5 frequenten Straßen, welche nach den verschiedensten Richtungen der Stadt führen zu Jedem Geschäftsbetriebe sich eignend. Näheres erfährt man Goldgasse No. 5, eine Stiege hoch. 13428

In der obern Rheinstraße ist ein möblirtes Zimmer jahrweise billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 13426

Zu vermieten

ein Wohn- und ein Schlafzimmer mit 2 Betten. Wo, sagt die Exped. 13140
Eine Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche u. bestehend, steht für die Wintermonate (vom 16. Septbr. bis 1. April) an stille Bewohner zu vermieten. Näheres in der Exped. 13619

Röderstraße 43 findet ein Herr Kost und Logis, per Monat zu 18 fl. 13301

Ein dreimal donnerndes Hoch!!!

dem lieben S. B...n zu seinem heutigen Geburtstage von der Kapellenstraße zum Engel, von dort hinter den Kursaal und wieder ans Engels vorbei bis in die Nerostraße 11. Von wem, sagt die Expedition.

Servus! 13620

Sonnenberg.

Zu Deinem morgigen 20. Geburtstag gratuliren wir
Liebster August herzlich Dir;
Was Dir den Tag verschönern kann,
Da denken wir wohl Morgen dran.

13620

Ein dreimal donnerndes Hoch dem Heinrich Wiener zu seinem 26. Geburtstag!

Vivat! der Heinrich soll leben und seine Fina auch daneben!

Von einem Ungenannten, doch Wohlbekannten.

13620

S. L.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Tochter und Schwester, **Wilhelmine Opel**, nach langen und schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Statt besonderer Anzeige zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag den 4 d. d. Abends 6 Uhr vom Sterbehause, Heidenberg 5, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 1. September 1864.

13621

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater, **Friedrich Adam Dörr**, nach langem Leiden heute Frühe 9 Uhr sanft verschieden ist.

Statt besonderer Einladung diene Denen, die dem Verbliebenen die letzte Ehre erweisen und ihn zu seiner Ruhestätte begleiten wollen, zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag Nachmittag um 1/2 7 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 37, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 2. September 1864.

13622

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen unsere geliebte Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin, **Karoline Steiger**, geb. **Rofer**, nach langem schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr vom Sterbehause, Hirschgraben 14, statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen

Peter Steiger und Kinder.

13623

Wilhelm Rofer und Frau.

Räthsel.

Dreißigbüiges Wort.

Wenn das, was das Wort dir sagt, ich hab' gethan,

Besitz' ich, was ich hatt' nicht mehr;

Wenn das, was das Wort dir sagt, ich hab' geihan,

Ich groll' fürwahr dir dann nicht mehr.

Folgst du einen Buchstab noch hinzu,

Umsonst rathest ohne Zweifel du.

2.—

Auflösung der Charade in No. 201: Mond.

Markt, 2. Sep. (Fruchtmarkt.) Bei kleiner Zufuhr die Preise ziemlich un-
ändert. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 10 fl. 20 kr. bis 10 fl. 40 kr., Korn
(180 Pfd.) 6 fl. 15 kr. bis 6 fl. 30 kr., Gerste (160 Pfd.) 5 fl. bis 5 fl. 30 kr. Im
Großhandel wenig Geschäft.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.